

## Neubau des Mischwasserkanals DN 1400 im Bereich des Derfflinger Grabens in Bochum

STEIN Ingenieure Hauptauftragnehmer, durchschnittlich 3 MA eingesetzt

### Aufgabe

Objektdatei: Mischwasserkanal DN 1400 Stb im Rohrvortrieb (Teilschnittmaschine) mit gekrümmter Trasse über eine Länge von 245 m in Bochum-Günnigfeld zwischen Blücherstraße und Kruppwald.

Für Andienung der Zielbaugrube im Bereiche einer landwirtschaftlichen Fläche wurde eine ca. 350 m lange Baustraße geplant, die nach Fertigstellung der Maßnahme dauerhaft als Wirtschaftsweg für den Kanalbetrieb herzurichten war.

### Besondere Randbedingungen

Erschwerte Bedingungen in Zielbaugrube: Teilabbruch gemauerter Zeckenkanal (Haubenprofil H x B = 2,02 m x 1,25 m) und Mischwasserzustrom von rd. 5000 l/s;

Unterquerung einer DB-Gleisanlage;

Nachträglicher Einbau eines Betriebsschachtes auf den Vortriebsstrang über eine Zwischenbaugrube;

Tiefenlage der herzustellenden Schächte bis zu 10 m;

Ökologische Baubegleitung.

### Leistungsumfang

- HOAI-Leistungsphasen 5 bis 8 inkl. örtl. Bauüberwachung
- Vorstatiken für die Baugruben

### Ergebnisse

Die Vortriebstrasse wurde unter Berücksichtigung der zu querenden mehrgleisigen Bahnanlage und eines möglichst geringen Eingriffs im Kruppwald festgelegt. Der Rohrvortrieb DN 1400 wurde in der geplanten Bauzeit nach weniger als zwei Monaten abgeschlossen. Die Wiederherstellung der Oberflächen mittels wassergebundener Decke, Mutterboden und Raseneinsaat sowie Schotterrassen erfolgte in enger Abstimmung mit der ökologischen Baubegleitung.

#### Kategorie

Rohrvortrieb  
Bahnquerung  
Vortriebsgruben mittels  
Spritzbeton und Spundwand

#### Ort

Bochum, Deutschland

#### Bearbeitungszeitraum

12/2014 bis 12/2017

#### Auftraggeber

Stadt Bochum  
Tiefbauamt  
Hans-Böckler-Straße 19  
44777 Bochum

#### Baukosten, netto

ca. 1,1 Mio. €

#### Honorarsumme, netto

ca. 80.000,- EUR

